

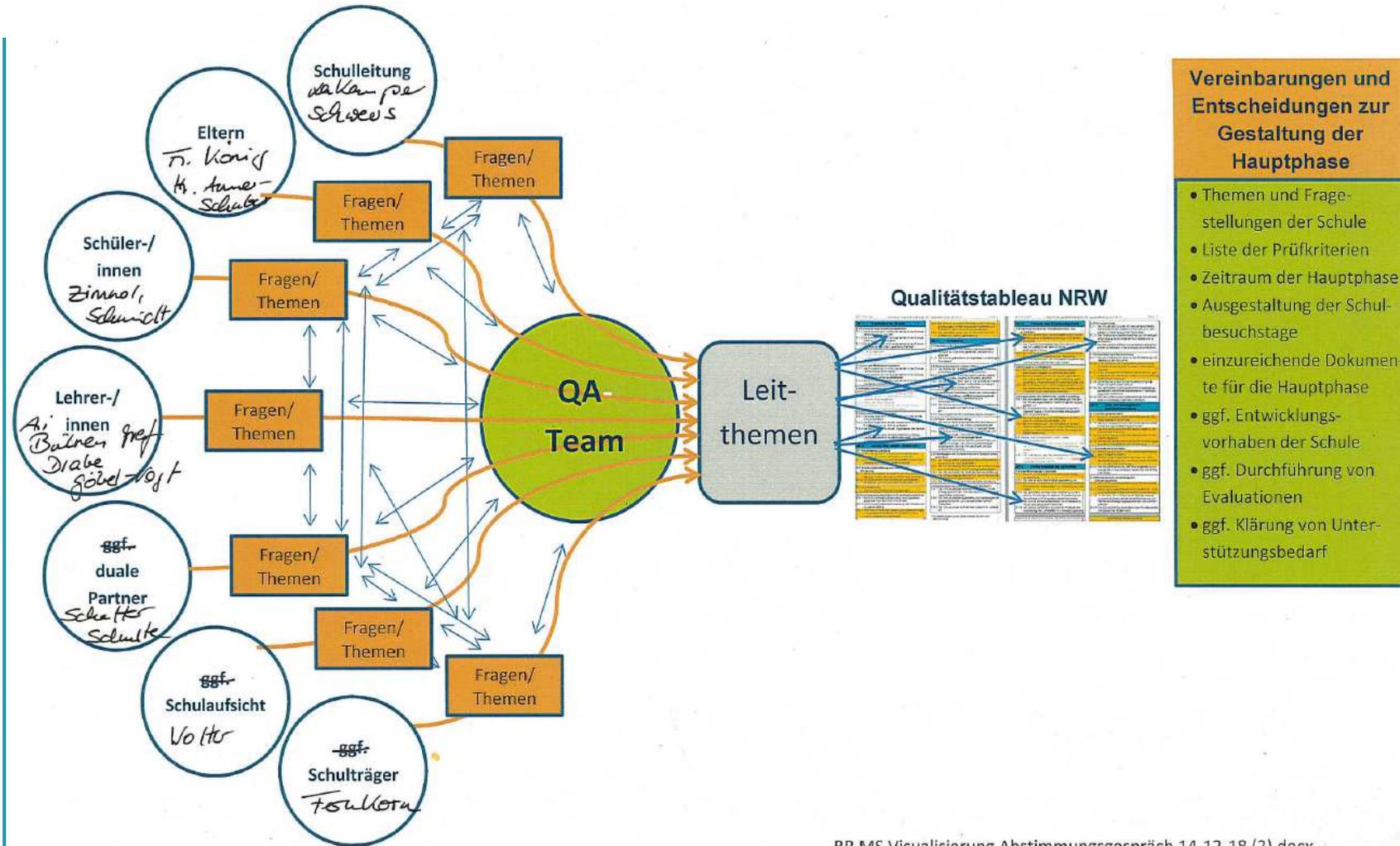


Ergebnisse der 2. Qualitätsanalyse am Paul-Spiegel-Berufskolleg des Kreises Warendorf - Europaschule -

1. Allgemeine Informationen
2. Überblick über Ergebnisse der Qualitätsanalyse
3. Bilanzierung
4. Ausblick

Vorphase





1. Organisation und Steuerung
2. Förderung und Beratung
3. Lernen und Lehren als gemeinsame Aufgabe
4. Gestaltung des Lebensraums

Paul-Spiegel-Berufskolleg des Kreises Warendorf

		++	+	-	--
2.1.1	Gelbe Markierung: Verpflichtende Prüfkriterien der QA NRW				
1.6.1	Orange Markierung: Ergänzende Prüfkriterien der QA NRW (mit der Schule vereinbart)				

Stufe	Beschreibung
++	Das Kriterium ist beispielhaft erfüllt: Die Qualität ist exzellent, die Ausführung ist beispielhaft und kann als Vorbild für andere genutzt werden.
+	Das Kriterium ist eher erfüllt: Die Qualität entspricht den Erwartungen.
-	Das Kriterium ist eher nicht erfüllt: Die Qualität entspricht überwiegend nicht den Erwartungen.
--	Das Kriterium ist überhaupt nicht erfüllt: Die Qualität ist so problematisch, dass negative Effekte eintreten.

Leitthema 1: Organisation und Steuerung

Schulprogramm als Steuerinstrument		++	+	-	--
6.1.1	Das Schulprogramm beschreibt kohärent den Entwicklungsstand der Schule.	X			
6.1.3	Das Schulprogramm enthält Zielsetzungen für die Unterrichtsentwicklung.	X			
6.1.4	Das Schulprogramm enthält Zielsetzungen für die Erziehungsarbeit.	X			
Steuerung der Entwicklungsprozesse - Steuerungsstruktur		++	+	-	--
4.1.1	Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter sorgt für eine zielbezogene Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung.	X			
4.2.1	Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter delegiert besondere Aufgaben an einzelne Lehrkräfte.	X			
4.2.2	Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter vereinbart mit den zuständigen Personen oder Personengruppen regelmäßig Arbeitsvorhaben für bestimmte Zeiträume.	X			
4.2.3	Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter lässt sich von den zuständigen Personen über die Umsetzung der Vereinbarungen regelmäßig berichten.	X			
6.1.5	Die Schule verfügt über eine Struktur für eine Steuerung des Prozesses der Schulentwicklung.	X			

Paul-Spiegel-Berufskolleg des Kreises Warendorf

Leitthema 2: Förderung und Beratung

Konzepte und Umsetzung individueller Förderung		++	+	-	--
--	--	----	---	---	----

2.2.1	Die Schule hat ein Konzept für die individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern vereinbart.		X		
-------	---	--	---	--	--

2.2.2	Die Schule setzt das Konzept zur individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern um.		X		
-------	--	--	---	--	--

2.6.2	Die Schule fördert die Entwicklung des Arbeits- und Sozialverhaltens.	X			
-------	---	---	--	--	--

ergänzend

5.3.2	In der Schule ist die Kooperation zwischen unterschiedlichen schulischen Gruppen systematisch angelegt.	X			
-------	---	---	--	--	--

Beratung		++	+	-	--
----------	--	----	---	---	----

3.4.1	Die Schule berät die einzelnen Schülerinnen und Schüler sowie ggf. die Erziehungsberechtigten systematisch in erzieherischen Angelegenheiten.	X			
-------	---	---	--	--	--

3.4.2	Die Schule berät die einzelnen Schülerinnen und Schüler sowie ggf. die Erziehungsberechtigten systematisch in Lernangelegenheiten.		X		
-------	--	--	---	--	--

3.4.3	Die Schule berät die einzelnen Schülerinnen und Schüler sowie ggf. die Erziehungsberechtigten systematisch über die Schullaufbahn und den weiteren Bildungsweg.	X			
-------	---	---	--	--	--

ergänzend

3.5.1	Die Schule sichert systematisch den Informationsfluss zwischen allen Beteiligten.	X			
-------	---	---	--	--	--

Leitthema 3: Lernen und Lehren als gemeinsame Aufgabe

Steuerung von Unterricht durch Didaktische Jahresplanungen		++	+	-	--
--	--	----	---	---	----

2.1.1	Die untersuchten Curricula sind geeignet, das Lernen und Lehren verbindlich zu steuern.		X		
-------	---	--	---	--	--

2.1.2	Die zuständigen schulischen Gremien sichern die Umsetzung der schulinternen Curricula.		X		
-------	--	--	---	--	--

Lehren und Lernen - bezogen auf einzelne Kompetenzbereiche		++	+	-	--
--	--	----	---	---	----

1.1.1	Die Schülerinnen und Schüler lernen in der Schule, selbstständig zu handeln.		X		
-------	--	--	---	--	--

1.1.2	Die Schülerinnen und Schüler lernen in der Schule, miteinander zu kooperieren.		X		
-------	--	--	---	--	--

1.1.3	Die Schülerinnen und Schüler lernen in der Schule, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.	X			
-------	--	---	--	--	--

1.3.1	Die Schülerinnen und Schüler lernen in der Schule, Lernstrategien einzusetzen.		X		
-------	--	--	---	--	--

1.3.2	Die Schülerinnen und Schüler lernen in der Schule, das eigene Lernen zu reflektieren.			X	
-------	---	--	--	---	--

1.3.3	Die Schülerinnen und Schüler lernen in der Schule, die Medien reflektiert zu nutzen.		X		
-------	--	--	---	--	--

Paul-Spiegel-Berufskolleg des Kreises Warendorf

Leitthema 4: Gestaltung des Lebensraumes

Schulleben und soziales Klima	++	+	-	--
-------------------------------	----	---	---	----

3.1.2	Die Schule gestaltet ein anregendes und vielfältiges Schulleben.	X			
3.2.1	Die Schule hat Vereinbarungen für die Sicherung eines positiven sozialen Klimas getroffen.	X			
1.6.1	Die Beteiligten sind mit dem sozialen Klima an der Schule zufrieden.	X			
1.6.4	Die Beteiligten sind mit dem Unterricht zufrieden.		X		

Gestaltung des Lebensraumes als gemeinsame Aufgabe	++	+	-	--
--	----	---	---	----

3.5.2	Die Schule beteiligt die Schülerinnen und Schüler an den Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen.		X		
3.5.4	Die Schule beteiligt die Eltern an den Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen.			X	
1.6.2	Die Beteiligten sind mit der Kooperation und der Partizipation an der Schule zufrieden.		X		

ergänzend

1.1.3	Die Schülerinnen und Schüler lernen in der Schule, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.	X			
-------	--	---	--	--	--

Bilanz bei 61 überprüften Kriterien:

28 Mal ++

31 Mal +

2 Mal -

Stärken

Leit-
thema
1

Kohärente, zielgerichtete Steuerprozesse schulischer Entwicklung
Gestaltung eines entwicklungsfördernden Handlungsrahmens

Leit-
thema
2

Individuelle Förderung auf der Grundlage tragfähiger Beziehungen zwischen Lehrkräften / Fachkräften und Schüler/innen
Förderung des Arbeits- und Sozialverhaltens; Begleitung / Beratung der Schüler/innen in Problem- und Übergangssituationen

Leit-
thema
3

Strukturierung, inhaltliche Klarheit, und lernförderliches Klima des Unterrichts
(schulische UE-Felder 1 bis 3, s. Schulprogramm S. 18)

Leit-
thema
4

Aktives Herbeiführen eines durch Wertschätzung und Toleranz geprägten sozialen Klimas

Impulse/Handlungsfelder

Leit-
thema
1

Arbeit mit den Steuerinstrumenten (insb. DJP, Arbeitspläne): Balance finden zwischen Aufwand bei der Dokumentation und Ertrag bzgl. Orientierung und Verbindlichkeit

Leit-
thema
3

Sinnstiftende Kommunikation, insb. verstärktes verantwortliches Einbinden der Schüler/innen in die Gestaltung ihrer Lernprozesse und verstärktes Einräumen von Reflexionsphasen im Unterricht
(schulisches UE-Feld 4, s. Schulprogramm S. 19)

Methodenvielfalt, insb. differenzierte Aufgabenstellungen
(schulisches UE-Feld 5, s. Schulprogramm S. 19)

ggfs. begleitend: verbesserte Orientierung für Maßnahmenableitung durch schulweites Rahmenkonzept individueller Förderung

Leit-
thema
2

Ausblick:

- Zielvereinbarung auf der Basis des QA-Berichts mit Bezirksregierung Münster
- Diskussion der Handlungsfelder in schulischen Gremien und Ableitung von Maßnahmen (insbesondere Kriterium 1.3.2 : Reflexion des eigenen Lernprozesses)
- Erstellung eines Rahmenkonzepts zur Individuellen Förderung